

Anfahrt/Ausgangspunkt:

Zwischen Ebnat und Großkuchen liegt Nietheim, in den Ort fahren und nach links abbiegen, Hinweisschilder „Köhlerei“. Nach 1 km Parkmöglichkeit und Ausgangspunkt auf der linken Seite.

auf der Internetseite <http://www.koehlerei-wengert.de>.

KKurz danach biegen wir nach rechts ab auf den Waldweg und bereits nach 200 m in der Senke nochmals nach rechts (1). Der Lärm der nahen Autobahn verstummt allmählich. An der Wegspinne (2) geht es geradeaus weiter. Wir folgen dem Forstweg gut 20

Minuten und biegen bei (3) kurz nach links auf einem schmalen Pfad in den Wald ab. Hier liegt der kleine, idyllische Egelsee mit Seerosen, Iris und Schilf.

Weiter geht es dann in nördlicher Richtung, bei (4) links gehen, bis wir zum Windrad mit der Aufschrift über der Tür NX84704 kommen (5). Jetzt schauen wir nach links und suchen nach einem Grasweg (schlecht erkennbar) oder einfach ca. 80 m durch den Wald nach links gehen, bis wir auf das geteerte Sträßchen am Solarpark treffen.

Nun steht man vor der großen Anlage der EnBW - Solarpark Königsbronn. Wir folgen der Straße nach links und freuen uns, dass hier viele Wildblumen auf dem Gelände zur „Schönheit“ beitragen.

Bei (6) biegen wir wieder nach links ab in den Wald und folgen dem Hahnengartenweg.



Bei (7) gehen wir zunächst nach rechts und nach 50 m gleich wieder nach links immer geradeaus. Hinweisschilder „Vorsicht Sprengarbeiten“ weisen auf den nahen Steinbruch hin, der ca. 100 m rechts des Weges liegt.

Nun erreicht man eine Kreuzung mit schönen, alten Buchen und einer Hütte mit Rastplatz (8), der zum Verweilen einlädt. Danach folgen wir dem Weg in nördlicher Richtung, kommen an die Wegspinne (2) und gehen hier den zweiten Weg nach rechts zurück zum Parkplatz

Wissenswertes:

Die EnBW hat den Solarpark Königsbronn auf einem 19 Hektar großen ehemaligen Militärgelände, dem Munitionsdepot Ochsenberg, errichtet. Er hat mit 40.000 Modulen eine Leistung von rund 10 Megawattpeak (MWp). Damit kann er jährlich den Strombedarf von rund 3000 Haushalten decken – das entspricht dem Gesamtverbrauch der Gemeinde Königsbronn. Er vermeidet den Ausstoß von rund 7.000 Tonnen CO2 pro Jahr.



Einkehrmöglichkeiten:

Auf der Wanderung keine, nächste Restaurants in Niesitz und in Ebnat